

Intelligente Haustechnik mit dem SBC Room Panel

# Und der Hotelgast wird zum Regisseur

Voller Komfort per Fingerzeig: Individuelle Einstellungen mit dem zentralen Tablet bieten höchsten Service vom Zimmer bis zum Konferenzraum und senken den Energieverbrauch auf den tatsächlichen Bedarf.



Elegant, zeitgemäß und sehr smart: Das Inolares Room Panel auf Basis des 4,3" Room Panel von SBC.

Seit im Jahr 1774 mit der Eröffnung vom „Grand Hotel“ im Londoner Stadtteil Covent Garden das Wort „Hotel“ im Gastgewerbe Einzug hielt, ist viel passiert: Reisemöglichkeiten, Reiseverhalten und die Reisenden selbst veränderten sich über die Jahrhunderte, die Ansprüche sind stets gewachsen. Die Entwicklungen haben auch vor der Hoteltechnik nicht halt gemacht. In Zeiten, in denen fast alles von Tablets aus gesteuert werden kann, erwartet der Gast auch im Hotelzimmer die Möglichkeit, individuell Regie führen zu können – von der Klimatisierung über die Lichtsteuerung bis hin zum Room-Service. Der Saia-Burgess-Controls-(SBC-) Systempartner Inolares aus Berlin hat mit dem Inolares Room Panel eine elegante und zeitgemäße Möglichkeit für Hotels geschaffen, alle Funktionen der Gebäudetechnik in den Zimmern oder Konferenzräumen bequem und zentral zu bedienen. Basis dafür ist das 4,3" Room Panel von SBC.

Heutige Hotelzimmer verfügen längst über eine komplexe technische Infrastruktur, die den Aufenthalt für die Gäste zu einem positiven Erlebnis machen soll. Die Bedienung der einzelnen Komfort-Angebote wie Raum- und Fußbodenheizung, Klimatisierung, Lüftung und Beleuchtung oder Unterhaltungselektronik ist jedoch meist weniger komfortabel. Dank des Inolares Room Panels können diese Anwendungen nun aus einer Hand gesteuert

werden – einfach und intuitiv. „Die Idee dazu kam uns, als wir im Rahmen von Umbauarbeiten in einem Hotel im Luxus-Segment über die nicht mehr ganz zeitgemäße Zimmersteuerung gestolpert sind“, erinnert sich Christoph Burgstaller, Geschäftsführer von Inolares. „Wir entwickelten eine Applikation, die wir ganz konkret auf den Kunden und die Gegebenheiten im Haus angepasst haben – natürlich unter Berücksichtigung der optimalen Nutzerfreundlichkeit sowohl für den Gast als auch für den Betreiber.“

Inolares konzipierte auf Basis des 4,3-Zoll-Room-Micro-Browser-Panels von SBC ein Bedieninterface für den Einsatz in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie. Das Web-Panel wurde von SBC speziell für die Anwendung in flexiblen, hochwertigen Räumlichkeiten entwickelt. Es dient als Visualisierungs- und Bediengerät in Verbindung mit den Saia-PCD-Automatizationssystemen, erlaubt die Bedienung aller Gewerke eines Raums und kann je nach Nutzung individuell angepasst werden. „Die Umsetzung separater Bedienele-

mente erfolgt mit Hilfe unserer S-Web-Technologie“, erläutert Mario Witter, Regionalleiter Ost bei SBC. „Diese ermöglicht sowohl eine freie Programmierung als auch die Konfiguration bereits hinterlegter Templates. Außerdem können alle Funktionalitäten entsprechend des spezifischen Bedarfs visualisiert werden. Da vorhandene Anwendungen jederzeit angepasst werden können, ist auch auf lange Sicht eine maximale Flexibilität gewährleistet. Die Benutzeroberfläche kann bei Bedarf ebenfalls um zusätzliche Funktionen erweitert werden – und zwar ganz ohne aufwendige Neuinstallationen.“ Betreiber und Gäste profitieren gleichermaßen von der langlebigen Qualität des Panels und seines aktionsstarken Touchscreens.

Die Bedienung der HLK-Technik über das Panel ist für den Gast komfortabel und geschieht intuitiv. Durch die freie Gestaltungsmöglichkeit des Bedieninterface können Größe und Aufteilung von Bedienelementen wie Schaltflächen, Farben und Buttons angepasst und zugeschnitten werden. „Wir können das Bedieninterface auf die Nutzer in einem Seniorenwohnhof ausrichten, es aber genauso gut für ein modernes Designhotel in einem Szenebezirk in Tokio gestalten“, beschreibt Esther Kämpfe, PR- und Marketingmanagerin bei Inolares, die Möglichkeiten.

Da die aktuellen Ist-Werte und die gewünschten individuellen Wunschwerte auf dem Display angezeigt werden, gestal-

tet sich die Klimasteuerung äußerst einfach und bequem. Die Möglichkeit des manuellen Betriebs erlaubt zudem, die Anpassung der Raumtemperatur bei Bedarf zu beschleunigen.

## Lightshow per Fingerzeig

Auch die Lichtsteuerung bietet heutzutage mehr als „Licht an“ und „Licht aus“. Die Schalter zur Bedienung von nutzungs- und bedarfsabhängigen Lichtszenarien sind aber oftmals noch an unterschiedlichen Standorten im Raum angebracht. Das Inolares Room Panel ermöglicht einen zentralen Zugriff auf unterschiedliche Beleuchtungs-Setups mit nur einem Fingerzeig. Momentan sind mit „Willkommen“, „Nachtlicht“, „Leselicht“ und „indirektes Licht“ vier Lichtszenarien hinterlegt. Es können je nach Kundenwunsch und Bedarf weitere Szenarien konzipiert werden. Neben der Raumtechnologie ist auch die Integration von Serviceleistungen des Hotels wie Housekeeping, Weckdienst, Zimmerservice etc. in das System möglich. Das Panel wird so zu einem kompletten Komfort-Interface für die Gäste – die persönliche Ansprache auf dem Display gehört zu den selbstverständlichen Basics.

Die Steuerung des Panels übernimmt nach der Installation und Inbetriebnahme der Hotelbetreiber beziehungsweise die Engineering-Abteilung oder der Haus techniker – je nach Größe des Hauses. Entsprechende Informationen über das System können dort bereitgestellt werden, wo sie benötigt werden, also Störmeldungen an den Haustechniker, Weckruf-Wunsch über das Panel an die Rezeption, „Zimmer reinigen“ an das Housekeeping.

## Nebeneffekt Energieeinsparung

Die vollständige Integration der Raumautomation hat aber nicht nur Vorteile für den Gast – es ergeben sich auch Synergien für den Hotelbetreiber. Da die Hotelzimmer als eine jeweils in sich geschlossene Einheit betrachtet werden, ergibt sich eine Summe von Verbrauchswerten. Werden diese Verbrauchseinheiten über das Panel an das dahinterliegende webbasierte Automationssystem von SBC gekoppelt, kann die Anforderung des Raumes nach Wärme, Kälte etc. individuell bedient und eine Überversorgung vermieden werden. Hochgerechnet auf das gesamte Gebäude ergibt sich so ein großes Einsparpotenzial. Auch die sekundengenaue Programmierung der Raumtechnik über virtuelle Zeitschaltuhren und die be-



Mit der Funktion „Mediaplayer“ können auch die Beschallungssysteme in der Lobby, der Hotelbar oder dem hauseigenen Restaurant gesteuert werden.

dingte Verknüpfung unterschiedlicher Technologien wie Fensterkontakt und Klimaautomatik senken den Energieverbrauch nachweislich.

Zusätzlich können programmierte Nutzungsszenarien den optimierten Einsatz aller Raumtechnologien unterstützen. Vor allem in Funktionsräumen wie Tagungs- und Konferenzsälen erleichtern solche Setups den schnellen und reibungslosen Wechsel der kompletten Beleuchtungs- und Beschattungssituation. Und noch ein weiteres Feature hält das Room Panel bereit: Die S-Web-Technologie von SBC ermöglicht eine schnelle und bequeme Umsetzung komplexer Design-Anpassungen der Bedienoberfläche. Durch die Gestaltung des Panels im Corporate Design der Tagungsgäste kann der Hotelbetreiber so seine Wertschätzung im Kontext von Tagungen, Konferenzen und anderen Business-Events signalisieren. Die durch Inolares hinterlegte Funktion „Me-

diaplayer“ eignet sich auch als Bedienelement zur Steuerung der Beschallungssysteme in der Lobby, der Hotelbar oder dem hauseigenen Restaurant.

## Einsatz nach Bedarf

Ob ein kleines Hotel oder ein großes Haus mit Konferenzräumlichkeiten – in welchem Kontext und in welchem Umfang das Inolares Room Panel eingesetzt wird, hängt immer vom Bedarf und den Bedürfnissen des Hotelbetreibers ab. Da es sich um ein webbasiertes System handelt, ist die Installation einfach und die Anbindung an die jeweiligen Komponenten unkompliziert. Ein Vorteil des Systems liegt darin, dass es nach Fertigstellung direkt verfügbar, sprich abrufbar und „in Betrieb“, ist. Die Verwendung der flexiblen S-Web-Technologie erlaubt die Umsetzung beziehungsweise Visualisierung nahezu aller denkbaren Anwendungsmöglichkeiten – weit über die Steuerung der Gebäudetechnik in den Gästezimmern oder Konferenz- und Veranstaltungsbereichen hinaus. Die Konfiguration des Panels erfolgt in allen Fällen zentral und unabhängig davon, ob auf einzelne Räume oder alle verbauten Panels zugegriffen werden soll.

Als SBC-Systempartner zeigt Inolares mit dem Room Panel, dass Raumautomation technisch anspruchsvoll, schön im Design und optimal in der Benutzerfreundlichkeit umgesetzt werden kann. „Wir freuen uns, wenn wir als Automatisierungsspezialisten unseren Systempartnern die Basis für eine solch innovative und moderne Lösung bieten können“, betont Frank Braunroth, verantwortlich für das Partner Channel Sales Marketing bei SBC Deutschland. |

## ADRESSEN

- + SBC Deutschland GmbH  
www.saia-pcd.de
- + Inolares GmbH & Co. KG  
www.inolares.de

## HAUPTFEATURES DES INOLARES ROOM PANEL

- + Basiert auf bewährter, zuverlässiger SBC-Technologie.
- + Erhöht die Kundenzufriedenheit durch die innovative und komfortable Bedienung aller Raumtechnologien.
- + Flexible, jederzeit erweiterbare und entsprechend nachhaltige Lösung für die Bedienung der technischen Raumausstattung.
- + Erhöhung der Energieeffizienz durch die smarte Integration und Kopplung aller vorhandenen technischen Komponenten.
- + Zahlreiche Möglichkeiten einer auch kurzfristigen Personalisierung und Individualisierung der Bedienoberfläche.
- + Potenzial zur Integration aller Prozess- und Systemebenen.



Das Inolares Room Panel ermöglicht es, alle Funktionen der Gebäudetechnik in den Zimmern oder Konferenzräumen individuell und zentral zu bedienen.